



KUNDENREFERENZ

Vom Ei zum Spätzle und vom Varicor zum Waschtisch

Was haben Spätzle und Waschtische gemeinsam? Richtig, die wichtigste Zutat ist im Urzustand flüssig. Durch Meisterhand entstehen nachhaltige und exzellente Produkte.

Eingebettet in die wunderschöne Alblandschaft findet man in Trochtelfingen Deutschlands zweitgrößten Nudelhersteller: Das Familienunternehmen ALB-GOLD. Umringt von einem rund zwei Hektar großen Kräutergarten und einer faszinierenden Landschaft, kommt Mann und Frau hier gerne zum Arbeiten und Genießen her. Der Ort ist heute vielmehr als nur reine Produktionsstätte: Mittlerweile hat sich daraus eine Erlebniswelt, umgeben von einer reizvollen Naturlandschaft, entwickelt. Ob Kochkurse für Kinder und Erwachsene, die Nudelnacht oder die Frühlings- Sommer- und Weihnachtsmärkte, verschiedene Events gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des Spätzle- und Nudelmachers.

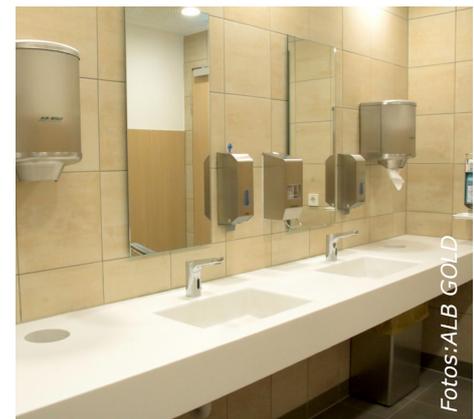
Mit der Sanierung und Modernisierung der Sozialräume, setzte das Unternehmen auch intern ein ganz klares Zeichen: „Wir wollen nicht nur nach außen nachhaltig produzieren und agieren, sondern auch intern unseren Leitgedanken leben“, so Irmgard Freidler, Geschäftsführerin der ALB-GOLD Teigwaren GmbH. Der Firmenchefin ist es ein besonderes Anliegen, dass sich die Mitarbeiter wohl fühlen.

Bei der Auswahl der neuen Waschtische für die Sozialräume gab es vier wichtige Kriterien zu erfüllen: Nachhaltigkeit, Hochwertigkeit, Optik und Reinigung. Mit diesen Vorgaben trat sie an das zuständige Architekturbüro kpk | kerler + partner architekt ingenieure mbb heran. Hier war gleich klar, dass Schüsckhe Waschtische aus dem Mineralwerkstoff Varicor® die ideale Lösung sind.

Man entschied sich für einen Vierfach- und einen Fünffachwaschtisch mit den UBS 48 Becken in weiß-alpin. Das Ergebnis überzeugte auf ganzer Linie: Sowohl die Geschäftsführerin als auch die Mitarbeiter und das Reinigungspersonal sind hochzufrieden. Vor allem die leichte Reinigung begeistert: Selbst die öl- und fetthaltigen Rückstände beim Händewaschen der Montagemitarbeiter kann den Becken nichts anhaben.

„Wir freuen uns sehr, mit den neuen sanitären Räumlichkeiten unsere Vision der Nachhaltigkeit auf allen Ebenen realisieren zu können. Wir bauen auf regionale und langlebige Partnerschaften. Mit Schüsckhe aus dem schwäbischen Kirchentellinsfurt haben wir einen Lieferanten der kurzen Wege“, so Irmgard Freidler.

Die Geschäftsführerin weiß, alles richtig gemacht zu haben, wenn sie die Begeisterung ihrer Mitarbeiter hört und sieht, die sich wie „in einer Wellness-Oase“ fühlen.



Fotos: ALB GOLD



IRMGARD FREIDLER

zeichnet sich seit dem Tod ihres Mannes im Jahr 2010 für die Geschäfte des Unternehmens verantwortlich. Gegründet wurde ALB-GOLD 1968 in Trochtelfingen, als direkt vermarktender Geflügelhof. Mit den Standorten in Riesa und Spaichingen hat sich das Unternehmen zum zweitgrößten Teigwarenhersteller Deutschlands entwickelt. Das Unternehmen setzt in allen Bereichen Maßstäbe.
www.alb-gold.de

PROJEKTDETAILS

Bereich: Gewerblich
Lösung: Vierfach- und Fünffachablagewaschtisch
Becken: Varicor® UBS 48
Architekt: kpk kerler + Parnter
Sanitärinstallateur: Zeiler GmbH
Jahr: 2016

Schüsckhe GmbH & Co. KG
Mahdenstraße 11
72138 Kirchentellinsfurt
www.schuesckhe.de